



Pressemitteilung

BMW Motorrad setzt seine strategische Neuausrichtung auch im Motorsport konsequent fort.

BMW Motorrad wird nach der Saison 2013 sein Engagement in der FIM Superbike-Weltmeisterschaft beenden und sein Kundensport-Programm erweitern.

München, 24. Juli 2013. BMW Motorrad setzt die langfristige Neuausrichtung der Marke fort. Diese Strategie hat auch Auswirkungen auf die BMW Motorrad Motorsport Aktivitäten, die im nächsten Schritt ebenfalls neu strukturiert werden.

Mit Ablauf der Saison 2013 wird BMW Motorrad Motorsport das Werksengagement in der FIM Superbike-Weltmeisterschaft beenden. Ressourcen aus dem Sportengagement werden künftig verstärkt für andere Motorsportaktivitäten wie das erfolgreiche internationale Kundensport-Programm verwendet. Dieses Programm wird ab 2014 im Mittelpunkt des Motorsportengagements von BMW Motorrad stehen.

„BMW Motorrad Motorsport wird sein Engagement in der Superbike-Weltmeisterschaft nach dieser Saison beenden“, erklärt Stephan Schaller, Präsident BMW Motorrad. „Dies geschieht im Rahmen der strategischen Neuausrichtung unserer Marke. Die Konzentration von BMW Motorrad liegt künftig auf dem weiteren Ausbau des sehr erfolgreichen Produktportfolios oberhalb 500 Kubikzentimeter, der Ausweitung auf Produktsegmente unterhalb 500 Kubikzentimeter, der E-Mobilität sowie der Erschließung von Marktpotenzialen in Schwellenländern, zum Beispiel in Brasilien und in Asien. Nur wer heute konsequent handelt, ist für die Herausforderungen von morgen gerüstet. BMW Motorrad wird auch künftig im Motorsport engagiert bleiben und sich dabei ganz auf den internationalen Kundensport in all seinen Facetten konzentrieren. Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns auf diesem langen und erfolgreichen Weg unterstützt haben.“

„Alle im Team sind sehr professionell und motiviert, und ich bin sicher, dass sie weiter ihr Bestes geben und die Saison erfolgreich beenden werden“, ergänzt Andrea Buzzoni, Leiter BMW Motorrad WSBK. „2013 ist ein gutes Jahr für uns. Die Stimmung im Team ist großartig, und auch unsere beiden Fahrer Marco Melandri und Chaz Davies leisten herausragende Arbeit. Wir sind mit den aktuellen Ergebnissen zufrieden und werden natürlich weiter hart arbeiten. Ich bin überzeugt, dass wir mit Marco und Chaz im Verlauf der Saison noch weitere Erfolge feiern können. Ich bedaure die Entscheidung, doch ich verstehe diesen strategischen Schritt des Unternehmens. Ich möchte allen danken, die an diesem Projekt beteiligt sind.“

BMW Motorrad Motorsport betreibt seit mehreren Jahren ein weltweit erfolgreiches Kundensport-Programm. Von Anfang an feierten Kundenteams und -fahrer mit der BMW S 1000 RR zahlreiche Siege und Titel in internationalen und nationalen Meisterschaften. Seit dieser Saison setzen einige von ihnen auch die neue BMW HP4 mit DDC ein, und sie haben mit diesem Motorrad bereits ebenfalls mehrere Rennsiege geholt. Einzelheiten zum verstärkten Engagement im Kundensport werden in Kürze bekanntgegeben.

BMW Motorrad Motorsport ist 2009 in die FIM Superbike-Weltmeisterschaft eingestiegen. Nach einer Lernphase hat sich die Mannschaft in dieser hochklassigen Serie als siegfähiges Team etabliert. Bisher hat der bayerische Hersteller mit der Rennversion der BMW S 1000 RR in der Superbike-WM 11 Rennsiege und insgesamt 33 Podiumsplätze gefeiert. Die bisher erfolgreichste Saison war 2012, in der BMW in der Herstellerwertung den zweiten Rang belegt und bis zum letzten Rennen sowohl um den Hersteller- als auch um den Fahrertitel gekämpft hatte.

Pressekontakt:

Danilo Coglianese, BMW Sportkommunikation, E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com,
Telefon: +49 89 382 25506